

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Herrn Georgii von Welling Opus Mago-Cabbalisticum Et Theosophicum

Welling, Georg

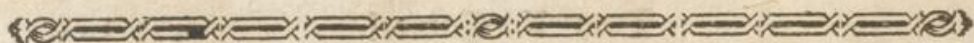
Franckfurt, 1760

VD18 12308366

XI. Cap. Erklärung der Sprüche Gen. I, 6.7.8.9.

[urn:nbn:de:bsz:31-96084](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96084)

gleich wie auffer Gott und Christo nichts kan oder mag gesetzt werden, also erfüllet er auch auf gewisse Maase alle seine Geschöpfe zu ihrer Erhaltung, ohne welche Erfüllung und Gegenwart sie keineswegs bestehen könnten. Weilen dieses nun ein unumstößlicher Satz, so bedarf es keines Nachfragens wegen der Gegenwart Gottes und Jesu Christi, denn gleich wie er überall und in gewissem Verstand in allen Geschöpfen gegenwärtig ist, also kan und vermag er auch an allen Orten über- und unter dem Himmel seine Macht und Herrlichkeit ohne einige Bewegung von Ort und Stätte schneller denn ein Blitz erzeugen. Wie solches Exod. XIX, 16. 1. Reg. XIX, 11. 12. 13. und anderer Orten heiliger Schrift zu sehen.



Das XL Capitel.

Erklärung der Sprüche Gen. I, 6. 7. 8. 9. von den Wassern über der Beste und unter der Beste.

Gen. I, 6. 7. 8. 9. lesen wir: Und Gott sprach: Es werde eine Beste zwischen den Wassern; und die sey ein Unterscheid zwischen den Wassern, da machte Gott die Beste, und scheidete das Wasser unter der Beste von dem Wasser über der Beste, und es geschah also, und Gott nennete die Beste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der andere Tag. Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an sonderere Dertter, daß man das Trockene sehe, und es geschah also. Hier ist nun eigentlich in acht zu nehmen und zu betrachten, daß von zweyerley ganz unterschiedenen Wassern geredet werde, als dem Wasser über- und dem Wasser unter dem Himmel, welcher Unterscheid der Wassern auf Fig. 18. zu sehen. Da nun diese General-Scheidung der über- himmlischen Wassern D. und der unter- himmlischen A. B. B. C. geschehen, so haben darauf die Wasser O. P. Q. R. S. T. & U. woraus am vierten Tage erst die Körper H. I. K. L. M. & N. geschaffen worden, ihre Dertter eingenommen. Dann daß eine jede Sphaera der Planeten eine gewisse Art überirdischer Wasser, ist wahrhaftig und gewiß, wie oben Cap. IV. schon ist gemeldet worden.



Das